

Verordnung des EFD über die Ausführbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe

vom 9. Januar 2012 (Stand am 1. April 2015)

*Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD),
gestützt auf die Artikel 6 Absätze 2–4 und 7 Absatz 1 der
Ausführbeitragsverordnung vom 23. November 2011¹
sowie im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung²,
verordnet:*

Art. 1 Ausführbeitragsansätze

Die Methoden zur Berechnung der Ausführbeitragsansätze und die Ausführbeitragsansätze sind im Anhang festgelegt.

Art. 2 Ausführen nach bestimmten Ländern

¹ Ausführen nach Andorra, San Marino, die Vatikanstadt, Ceuta und Melilla sowie nach den schweizerischen Zollausschlussgebieten werden den Ausführen nach EU-Mitgliedstaaten gleichgestellt.

² Für ausgeführte Waren, die im Rahmen eines bilateralen Abkommens mit der Schweiz ins Bestimmungsland eingeführt werden, unterliegen die Ausführbeitragsansätze den Bestimmungen des betreffenden Abkommens.

Art. 3 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005³ über die Ausführbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe wird aufgehoben.

Art. 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

AS 2012 451

¹ SR 632.111.723

² Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) auf den 1. Jan. 2013 angepasst.

³ [AS 2005 1045, 2009 3465, 2011 4457 4791]

Anhang⁴
(Art. 1)

A Die Methoden zur Berechnung der Ausführbeitragsansätze für Milchgrundstoffe sowie die Ausführbeitragsansätze für Milchgrundstoffe

1. Zur Berechnung der Ausführbeitragsansätze für Milchgrundstoffe gelten folgende Anteile an Milchfett und Milchprotein:

Zolltarifnummer ⁵	Referenzprodukt (Kurzbezeichnung)	Anteil Milchfett	(a)	Anteil Milchprotein	(b)
ex 0402.1000	Magermilchpulver (MMP)	0.35 %	0.0035	34.2 %	0.342
ex 0402.2111/ 2119	Vollmilchpulver (VMP)	26.0 %	0.26	25.0 %	0.25
ex 0405.1011/ 1019	Butter (BUT)	82.0 %	0.82	1.0 %	0.01

2. Zur Berechnung der Ausführbeitragsansätze gelten folgende Preisunterschiede und Kürzungsfaktoren:

2.1 Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten

Kurzbezeichnung	Preisunterschied Schweiz – EU Fr./100 kg	Kürzungs- faktor in %	Preisunterschied nach Kürzung	Maximaler Preis- unterschied gemäss Prot. Nr. 2 ⁶	Massgebender Preisunter- schied Schweiz – EU Fr./100 kg (c_{EU})
MMP	197.75	15	168.10	79.30	79.30
VMP	356.00	15	302.60	255.55	255.55
BUT	708.20	15	601.95	665.70	601.95

2.2 Ausfuhren in andere Länder

Kurzbezeichnung	Preisunterschied Schweiz – andere Länder Fr./100 kg	Kürzungs- faktor in %	Preisunterschied nach Kürzung	Massgebender Preisunterschied Schweiz – andere Länder Fr./100 kg (c_{Welt})
MMP	184.40	15	155.90	155.90
VMP	360.20	15	306.15	306.15
BUT	717.15	15	609.60	609.60

⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 2. Juni 2014 (AS 2014 1395). Bereinigt gemäss Ziff. I der V des EFD vom 23. April 2015, in Kraft seit 1. April 2015 (AS 2015 1181).

⁵ SR 632.10 Anhang

⁶ Prot. Nr. 2 vom 22. Juli 1972 über bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (SR 0.632.401.2).

3. Für Grundstoffe, deren Verhältnis von Milchfett zu Milchprotein kleiner als 1,04 ist, gelten folgende Ansätze:

3.1 Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten

	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett EU} = \frac{c_{EU}^{VMP} \cdot b^{MMP} - c_{EU}^{MMP} \cdot b^{VMP}}{a^{VMP} \cdot b^{MMP} - a^{MMP} \cdot b^{VMP}}$	= 767.50
$\text{Ansatz Milchprotein EU} = \frac{c_{EU}^{VMP} \cdot a^{MMP} - c_{EU}^{MMP} \cdot a^{VMP}}{b^{VMP} \cdot a^{MMP} - b^{MMP} \cdot a^{VMP}}$	= 224.00

3.2 Ausfuhren in andere Länder, unter Vorbehalt von Artikel 2 Absatz 2

	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett Welt} = \frac{c_{Welt}^{VMP} \cdot b^{MMP} - c_{Welt}^{MMP} \cdot b^{VMP}}{a^{VMP} \cdot b^{MMP} - a^{MMP} \cdot b^{VMP}}$	= 746.50
$\text{Ansatz Milchprotein Welt} = \frac{c_{Welt}^{VMP} \cdot a^{MMP} - c_{Welt}^{MMP} \cdot a^{VMP}}{b^{VMP} \cdot a^{MMP} - b^{MMP} \cdot a^{VMP}}$	= 448.20

4. Für Grundstoffe, deren Verhältnis von Milchfett zu Milchprotein 1,04 oder grösser ist, gelten folgende Ansätze:

4.1 Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten

	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett EU} = \frac{c_{EU}^{BUT} \cdot b^{VMP} - c_{EU}^{VMP} \cdot b^{BUT}}{a^{BUT} \cdot b^{VMP} - a^{VMP} \cdot b^{BUT}}$	= 730.90
$\text{Ansatz Milchprotein EU} = \frac{c_{EU}^{BUT} \cdot a^{VMP} - c_{EU}^{VMP} \cdot a^{BUT}}{b^{BUT} \cdot a^{VMP} - b^{VMP} \cdot a^{BUT}}$	= 262.10

4.2 Ausfuhren in andere Länder, unter Vorbehalt von Artikel 2 Absatz 2

	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett Welt} = \frac{c_{\text{Welt}}^{\text{BUT}} \cdot b^{\text{VMP}} - c_{\text{Welt}}^{\text{VMP}} \cdot b^{\text{BUT}}}{a^{\text{BUT}} \cdot b^{\text{VMP}} - a^{\text{VMP}} \cdot b^{\text{BUT}}}$	= 737.80
$\text{Ansatz Milchprotein Welt} = \frac{c_{\text{Welt}}^{\text{BUT}} \cdot a^{\text{VMP}} - c_{\text{Welt}}^{\text{VMP}} \cdot a^{\text{BUT}}}{b^{\text{BUT}} \cdot a^{\text{VMP}} - b^{\text{VMP}} \cdot a^{\text{BUT}}}$	= 457.20

5. Abweichend von den Ziffern 3 und 4 gelten für die nachstehend genannten Milchgrundstoffe folgende Ansatz-Kürzungen, sofern das verarbeitete Landwirtschaftsprodukt einen Wassergehalt von mehr als 60 Gewichtsprozent aufweist:

Zolltarifnummer ⁷	Grundstoffbezeichnung	Die Ansätze gemäss den Ziffern 3 und 4 werden wie folgt reduziert:	
		Für Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten	Für Ausfuhren in andere Länder
ex 0401.2010/2090	Frischmilch	37 %	41 %
ex 0401.5020	Frischrahm	15 %	15 %

⁷ SR 632.10 Anhang

B Ausfuhrbeitragsansätze für andere als Milchgrundstoffe

Die Ausfuhrbeitragsansätze für folgende landwirtschaftliche Grundstoffe betragen:

Zolltarifnummer ⁸	Ansatz in Fr. je 100 kg	
	Für Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten	Für Ausfuhren in andere Länder
1101.0043	45.80 ^a	43.20 ^b
0048	45.80 ^a	43.20 ^b
1102.9044	45.80 ^a	43.20 ^b
1103.1199	45.80 ^a	43.20 ^b
ex 1919	45.80 ^a	43.20 ^b
ex 1104.1919	45.80 ^a	43.20 ^b
2913	45.80 ^a	43.20 ^b
ex 2918	45.80 ^a	43.20 ^b
ex 3089	24.50 ^c	24.50 ^c

- ^a Der Ausfuhrbeitragsansatz berechnet sich aufgrund der Preisdifferenz Schweiz – EU für Weichweizenmehl gemäss Prot. Nr. 2 vom 22. Juli 1972 über bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (SR **0.632.401.2**). Er ist um 15 % gekürzt.
- ^b Der Ausfuhrbeitragsansatz berechnet sich aufgrund der Preisdifferenz Schweiz – Weltmarkt für Weichweizenmehl. Er ist um 15 % gekürzt.
- ^c Der Ausfuhrbeitragsansatz entspricht dem Zollansatz für Weizenkeime zur Teilentfettung für die menschliche Ernährung. Er ist um 15 % gekürzt.

